

Mundschutz selber nähen - Anleitung



Dieses Material benötigen Sie:
Zwei 90 Zentimeter lange und zwei Zentimeter breite Stoffstreifen aus kochfester Baumwolle - für die Bindebänder
Zwei 17 Zentimeter lange und zwei Zentimeter breite Stoffstreifen aus kochfester Baumwolle - für die Einfassung des Mundschutzes
Einem 15 Zentimeter langen, dünnen Draht - dazu eignen sich Basteldraht, Pfeifenreiniger oder auch die Verschlüsse von Gefrierbeuteln
Ein 17 Zentimeter mal 34 Zentimeter großes Stofftuch aus kochfestem, luftdurchlässigem Baumwollstoff - zum Beispiel aus einer Stoffwindel oder einem T-Shirt

Das ausgeschnittene Stofftuch zur Hälfte falten und auch bügeln. In das doppelt genommene Stofftuch drei Falten einbügeln mit einer Falteniefe von 1,3 Zentimetern.
Die vier Stoffbänder längs zur Mitte hin umklappen und bügeln.
Das Stofftuch oben und unten in die offene Seite der kürzeren Bänder einlegen. Dabei in das obere Band den Draht einlegen. Die Bänder mit Stecknadeln oben und unten am Stofftuch feststecken und annähen.

Die eingebügelten Falten aufeinander legen, mittig in die langen Bänder einlegen, feststecken und zusammen nähen. Maske vor dem ersten Tragen waschen.

Nähanleitung Mundschutzmaske Materialien

- 1 Tuch aus atmurchlässiger Baumwolle, die sich mit mindestens 60 Grad waschen lässt. Größe: 38 x 19 cm
- 2 Stoffbänder, Länge ca. 90 cm, als Kopfbänder

Arbeitsschritte

Das Tuch in der Mitte falten, so dass ein Quadrat von 19x19 cm entsteht. Die offenen Seiten zusammennähen, glattbügeln.

Drei Falten mit einer Tiefe von ca. 1,5 cm gleichmäßig in das Stofftuch legen, abnähen.

Das gefaltete Tuch glatt bügeln. Die gefalteten Seiten mit den Kopfbändern fassen, so dass sie zu beiden Seiten gleich weit überstehen.

Bei mindestens 60 Grad waschen

Die Masken müssen nach spätestens vier Stunden Verwendung ausgetauscht und bei mindestens 60 Grad gewaschen werden. Danach die Masken gut trocknen lassen, um Schimmelbildung im Stoff zu vermeiden.